

"KI in der Hochschullehre" ist eine Videoreihe auf YouTube von der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd). Die Videos sind von und mit renommierten Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen aus der Hochschullehre zum Thema KI.

- [Zukunftskompetenz und KI-Kompetenz – alter Wein in neuen Schläuchen? Eine kritische Analyse](#)

Teasertext: Zukunftskompetenzen werden im deutschsprachigen Diskurs gerne als das Konzept zur Reaktion der Hochschulen auf gesellschaftliche Umwälzungsprozesse diskutiert und Förderorganisationen, Bildungspolitik und viele Hochschulen unterstützen das Konzept der Zukunftskompetenzen mit Förderprogrammen und Entwicklung von Bildungsangeboten. Wenn man sich diese Initiativen anschaut, fällt die fehlende theoretische und empirische Fundierung des Konzeptes der Zukunftskompetenzen auf. Im Vortrag werden 9 Problemfelder der Zukunftskompetenzen diskutiert und eine Brücke geschlagen zum aktuellen Diskurs zu KI-Kompetenzen. Zudem werden alternative didaktische Handlungskonzepte aufgezeigt.

Referent: Prof. Dr. Marco Kalz (PH Heidelberg, Mediendidaktik)

Länge: 1:23:27

- [Rechtliche Einschätzung und Datenschutzfragen zu textbasierter KI in der Lehre](#)

Teasertext: Rechtliche Fragen beim Einsatz von KI in der Hochschullehre durch Studierende oder Lehrende sind derzeit noch wenig geklärt. Um etwas mehr Klarheit in die rechtlichen Fragen zu bringen, wird Jan Hansen in diesem Vortrag auf Urheberrechts-, Haftungs- und Datenschutzfragen rund um KI eingehen. Auch die Themen Plagiate, Prüfungen und Eigenständigkeitserklärungen bei wissenschaftlichen Arbeiten werden erörtert. Bei der Einschätzung zur momentanen rechtlichen Lage geht es auch um rechtliche Sicherungsmechanismen gegen eine Verdrängung der Menschen durch Maschinen.

Referent: Ass. jur. Jan Hansen, Behördlicher Datenschutzbeauftragter (Technische Universität Darmstadt)

Länge: 55:46

- [Learning Analytics: Feedback-Tools zwischen Studierendenautonomie und Konformitätsdruck im Lernen](#)

Teasertext: KI-Anwendungen in der Hochschulbildung werfen ethische Fragen auf – darin sind sich mittlerweile die meisten Akteure einig. Zugleich sind alle drei Kernbegriffe – KI, Ethik und Hochschulbildung – in ihrem Zusammenspiel klärungsbedürftig. So verspricht etwa die Sammlung und Auswertung von Lerndaten (Learning Analytics), Studierenden über KI-basierte Anwendungen personalisierte Rückmeldungen zur Verbesserung ihres Lernens geben zu können – etwa zum Fortschritt mit Blick auf die eigenen Lernziele oder frühzeitige Warnungen im Falle eines drohenden Studienabbruchs. Nachdem der Schnittbereich von KI, Ethik und Hochschulbildung allgemein umrissen wird, werden im Beitrag derartige Feedback-Tools aus einer ethischen Perspektive reflektiert. Dabei werden sich die Technologien als ambivalent erweisen: es ergibt sich letztlich ein Spannungsfeld zwischen Druck zu mehr Konformität und Selbstoptimierung, aber auch ein Potential zur Stärkung der Autonomie von Studierenden. Entscheidend ist dabei insbesondere die Gestaltung der Mensch-Technik-Interaktion.

Referent: Jun.-Prof. Dr. Sebastian Weydner-Volkman (Ruhr-Universität Bochum)

Länge: 58:34

- [Wissenschaftliches Arbeiten und Wissenschaftssozialisation unter Bedingungen von KI-Sprachtools](#)

Teasertext: KI-Sprachwerkzeuge werden das wissenschaftliche Arbeiten fundamental verändern. Sie können nicht nur im Schreibprozess inspirieren oder entlasten, sondern vor allem auch die inhaltliche Qualität der Texte verbessern. Vor diesem Hintergrund stellt sich zunächst die Frage, (1) warum Studierende überhaupt noch schreiben und Schreibkompetenz entwickeln sollten und was das für die Lehre sowie die Betreuung bedeutet, sowie (2) wie aus einer schreib-wissenschaftlichen Perspektive KI-gestützte Schreibprozesse verlaufen und der Erwerb einer solchen Schreibkompetenz didaktisch vermittelt werden kann. Umfassender betrachtet tangieren die Entwicklungen im Bereich des Natural Language Processing (NLP) aber auch die Frage (3) nach der Wissenschaftssozialisation. Wie kann Studierenden nahegebracht werden, wodurch sich Wissenschaft auszeichnet und was ihr besonderer Wert ist, wenn das Sammeln von Informationen und das Verfassen von Texten als prinzipiell automatisierbarer Prozess erscheint? In unserem Vortrag, an den sich ein Diskussionsteil anschließt, gehen wir diesen drei Fragen nach.

Referentinnen: Dr. Isabella Buch (Hochschule RheinMain) & Dr. Anika Limburg (Hochschule RheinMain)

Länge: 1:28:30

- [KI-Policy Making an Hochschulen: Erfahrungsbericht und Austausch](#)

Teasertext: KI-Anwendungen, z. B. ChatGPT werden an Bildungseinrichtungen aktuell kontrovers diskutiert. Diese Veranstaltung liefert einen kurzen Impuls darüber, welche Bezugsgrößen bei der Erstellung von Leitplanken für den Einsatz von u. a. ChatGPT an Hochschulen bedacht werden können. Danach findet ein offener Austausch über Erfahrungen mit diesem (oder ähnlichem) organisationspolitischen Prozess statt.

Referentin: Dr. Lisa David (FH St. Pölten)

Länge: 51:46

- [Wie sag ich's meiner KI? Hintergründe und Prinzipien zum Prompting bei ChatGPT](#)

Teasertext: ChatGPT ist ein beeindruckendes Werkzeug der Künstlichen Intelligenz, mit dem man in natürlicher Sprache kommunizieren kann. Je nachdem, wie man mit ChatGPT spricht, kann man komplexe, substanzielle oder kreative Antworten erhalten. In diesem Vortrag wird die Bedeutung von Prompting bei ChatGPT erläutert, um den Dialog mit der KI zu steuern. Prompting ist ein wichtiger Bereich, der auch als Promptkompetenz, Prompt Engineering oder Prompt Design bezeichnet wird. Obwohl ChatGPT derzeit viel diskutiert wird, gibt es viele Missverständnisse und Mythen, die dazu führen, dass ChatGPT unterschätzt wird. Im Vortrag sollen zunächst solche Mythen aufgeklärt werden, um ein Verständnis für „gutes Prompting“ zu entwickeln und somit eine optimale Nutzung von ChatGPT zu ermöglichen.

Referent: Prof. Dr. Michael Kipp (HS Augsburg)

Länge: 59:21

- [KI ist mehr als text- und bildgenerierende Chatbots](#)

Teasertext: Welche Arten von KI gibt es und wie können sie auf Mikro-, Meso- und Makroebene in der Hochschulbildung eingesetzt werden? Neben Input und Diskussion gibt es einen kollaborativen Teil, in dem eine „Landkarte“ von KI-Projekten in den

Hochschulen gesammelt und sichtbar gemacht wird.

Referent: Prof. Dr. Niels Pinkwart (Humboldt-Universität zu Berlin), Vizepräsident für Lehre und Studium, Leiter des Forschungsbereichs Educational Technology Lab am DFKI in Berlin.

Länge: 55:03

- [Textgenerierende Tools wie ChatGPT als Arbeitserleichterung für Lehrende](#)

Teasertext: Textgenerierende Tools wie ChatGPT als Arbeitserleichterung für Lehrende – so setzen Sie KI-gestützte Tools für die Vorbereitung Ihrer Lehre ein.

Referentin: PD Dr. Ulrike Hanke

Länge: 1:27:16

- [ChatGPT als kognitives Werkzeug](#)

Teasertext: In diesem interaktiven Workshop dreht sich alles darum, wie ChatGPT als kognitives Werkzeug eingesetzt werden kann. Der Blick ist dabei gerichtet auf konstruktive und proaktive Ideen, wie Tools wie ChatGPT in der Hochschullehre eingesetzt werden können.

Referent: Prof. Dr. Christian Spannagel ist Professor für Mathematik und ihre Didaktik mit Schwerpunkt Informatik und Implementierung neuer Medien an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

Länge: 33:10

- [Wozu sind wir hier? Eine wertebasierte Reflexion und Diskussion zu ChatGPT in Forschung und Lehre](#)

Teasertext: Neue Technologien haben schon immer für Herausforderungen in der Lehre gesorgt. Die Frage ist, wie man Tools wie ChatGPT konstruktiv in die Lehre einfließen lassen und verantwortungsvoll damit umgehen kann. Wie man solches an die Studierenden weitergeben kann und Weiteres wird in diesem Vortrag thematisiert.

Referentin: Prof. Dr. Gabi Reinmann, Professorin für Lehren und Lernen an Hochschulen an der Universität Hamburg. In ihrer Forschung geht sie insbesondere hochschuldidaktischen Fragen in Bezug auf neue Medien oder Design Based Research nach.

Länge: 53:50

- [ChatGPT für Nicht-Informatiker*innen](#)

Teasertext: ChatGPT für Nicht-Informatiker*innen: Schlüssel zum Verstehen der künstlichen Intelligenz und ihre Anwendungen in der Hochschullehre.

Referent: Dr. Thomas Arnold, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Arbeitsgebiets „Ubiquitäre Wissensverarbeitung“ am Fachbereich Informatik der Technischen Universität Darmstadt. In seinen Forschungen beschäftigt er sich mit den Möglichkeiten aktueller Sprachmodelle, sowie mit dem Einsatz neuer Sprach- und Textwerkzeuge in der Hochschullehre.

Länge: 1:27:00

- [Was ist ChatGPT und wie funktioniert es? – Und welche ähnlichen Tools gibt es?](#)

Teasertext: Was ist ChatGPT und wie funktioniert es? – Und welche ähnlichen Tools gibt es?

Referentin: Prof. Dr. Doris Weßels, Professorin für Wirtschaftsinformatik an der FH Kiel, und Mitbegründerin des Kompetenzzentrums „Schreiben lehren und lernen mit Künstlicher Intelligenz – Tools und Techniken für Bildung und Wissenschaft“.

Länge: 1:22:59

Die Teasertexte sind von den Videos der dghd übernommen.

"AI in University Teaching" ("KI in der Hochschullehre") is a video series on YouTube by the German association for university didactics (dghd). The videos are by and with renowned researchers and practitioners from higher education on the topic of AI.

- [How do I tell my AI? Background and principles of prompting at ChatGPT](#)
Teaser text: ChatGPT is an impressive artificial intelligence tool that allows you to communicate in natural language. Depending on how you talk to ChatGPT, you can get complex, substantive or creative responses. This talk will explain the importance of prompting in ChatGPT to guide dialogue with AI. Prompting is an important area also known as prompt competence, prompt engineering or prompt design. Although ChatGPT is currently much discussed, there are many misconceptions and myths that lead to ChatGPT being underestimated. In the lecture, such myths will first be cleared up in order to develop an understanding of "good prompting" and thus enable an optimal use of ChatGPT.
Speaker: Prof. Dr. Michael Kipp (HS Augsburg)
Length: 59:21
- [AI is more than text- and image-generating chatbots](#)
Teaser text: What types of AI are there and how can they be used on a micro, meso and macro level in higher education? In addition to input and discussion, there will be a collaborative part in which a "map" of AI projects in higher education institutions will be collected and made visible.
Speaker: Prof. Dr. Niels Pinkwart (Humboldt University Berlin), Vice President for Teaching and Learning, Head of the Educational Technology Lab research area at the DFKI in Berlin.
Length: 55:03
- [Text-generating tools such as ChatGPT make work easier for teachers](#)
Teaser text: Text-generating tools such as ChatGPT as work relief for teachers - how to use AI-supported tools to prepare your teaching.
Speaker: PD Dr. Ulrike Hanke
Length: 1:27:16
- [ChatGPT as a cognitive tool](#)
Teaser text: This interactive workshop is all about how ChatGPT can be used as a cognitive tool. The focus is on constructive and proactive ideas on how tools like ChatGPT can be used in higher education.
Speaker: Prof. Dr. Christian Spannagel is professor of mathematics and its didactics with a focus on computer science and the implementation of new media at the Heidelberg University of Education.
Length: 33:10
- [What are we here for? A value-based reflection and discussion on ChatGPT in research and teaching](#)
Teaser text: New technologies have always created challenges in teaching. The question is how to constructively incorporate tools like ChatGPT into teaching and use them responsibly. How to pass this on to the students and more will be discussed in this lecture.
Speaker: Prof. Dr. Gabi Reinmann, Professor for Teaching and Learning at Universities at the University of Hamburg. In her research, she focuses on questions of higher

education didactics in relation to new media or design-based research.

Length: 53:50

- [ChatGPT for Non-Computer Scientists](#)

Teaser text: ChatGPT for non-computer scientists: Keys to understanding artificial intelligence and its applications in higher education.

Speaker: Dr. Thomas Arnold, research associate in the field of "Ubiquitous Knowledge Processing" at the Department of Computer Science at Darmstadt University of Technology. In his research, he deals with the possibilities of current language models, as well as with the use of new language and text tools in university teaching.

Length: 1:27:00

- [What is ChatGPT and how does it work? - And what similar tools are there?](#)

Teaser text: What is ChatGPT and how does it work? - And what similar tools are there?

Speaker: Prof. Dr. Doris Weßels, Professor of Business Informatics at Kiel University of Applied Sciences, and co-founder of the Competence Centre "Teaching and Learning Writing with Artificial Intelligence - Tools and Techniques for Education and Science".

Length: 1:22:59